

# RBB Pressemitteilung

27. August 2019

EM der Herren im polnischen Walbrzych  
Team Germany kämpft um das Ticket für Tokyo

(tf) In wenigen Tagen steht der zweite Saison-Höhepunkt für das Team Germany Rollstuhlbasketball an. Wenn am Freitag im polnischen Walbrzych der Hochball für die diesjährige Europameisterschaft der Herren fällt, geht es für die deutsche Auswahl unter anderem um eines der begehrten Tickets für die im nächsten Jahr anstehenden paralympischen Spiele 2020 in Tokyo.

In der Aqua-Zdroj Arena im Aktywnego Zentrum Walbrzych kommt es an insgesamt 10 Spieltagen vom 30. August bis zum 8. September zum Schaulaufen der europäischen Elite des internationalen Rollstuhlbasketball. Das Team Germany trifft dabei in der Vorrundengruppe A auf die Schweiz, Österreich, Italien, Gastgeber Polen sowie den amtierenden Weltmeister und Vize-Europameister aus Großbritannien. Vor allem die Duelle mit Italien, Polen und den starken Briten dürften entscheidende Schlüsselspiele in der Vorrunde für die Auswahl von Nicolai Zeltinger sein. „Wir möchten uns eine gute Ausgangsposition für das Viertelfinale erarbeiten. Die Mannschaft ist in einem sehr guten Zustand. Jeder einzelne hat in der Vorbereitung ehrgeizig, hochmotiviert und akribisch gearbeitet“ so der Headcoach. Die ersten vier einer jeden Gruppe treten dann im Viertelfinale im Crossover Modus gegeneinander an.

Die zweite Vorrundengruppe B setzt sich aus den Teams aus Spanien, Holland, Frankreich, Israel, Russland sowie dem Europameister aus 2017 Türkei zusammen. Eröffnet wird das Turnier am Freitag Abend um 18 Uhr mit der Partie des Gastgebers gegen die Schweiz. Für die deutsche Auswahl wird es dann am Samstag um 16:45 Uhr erstmals Ernst. Auftaktgegner für die ING Korbjäger ist das Team aus Österreich, welches erstmals seit 20 Jahren wieder in der Division A, der höchsten internationalen Spielklasse, an den Start geht.

„Insgesamt glaube ich, dass wir sieben bis acht Teams haben, die sich berechnete Hoffnungen auf eine Teilnahme an den Paralympics machen dürfen. Neben Großbritannien, Italien, Polen, Spanien, den Niederlanden und der Türkei zähle ich auch uns zu diesem Kreis dazu. Wenn am Ende sieben von acht Viertelfinalisten ganz oben mitmischen können wird es auch darum gehen, wie man sich während des Turniers entwickelt. Natürlich kommt es dann auch auf die jeweilige Tagesform an, denn ich denke, an einem guten Tag kann dabei jeder jeden schlagen. Es wird keine leichte, aber eine machbare Aufgabe für uns werden. Wir gehen selbstbewusst ins Turnier, haben eine enorm starke Teamchemie und klar definierte Rollen. Wir freuen uns darauf, wenn es am Samstag endlich los geht“ blickt Nicolai Zeltinger voraus.

Deutscher Rollstuhlsport-Verband  
Fachbereich Rollstuhlbasketball



Die deutschen  
Nationalmannschaften



TEAM GERMANY  
WIR MACHEN DAS SPIEL

Hauptsponsor des  
Deutschen Rollstuhlbasketball



Die Bank und Du

Premiumpartner des  
Deutschen Rollstuhlbasketballs



Vorsprung durch Technik



Offizieller Partner



Offizieller Textilausrüster



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Um sich für die Paralympics in Tokyo zu qualifizieren, muss das Team Germany in jedem Fall das Halbfinale erreichen. Denn nur die ersten vier Mannschaften lösen das Ticket für die Spiele in Fernost.

Der Eintritt an allen Tagen ist frei. Die Spiele werden via Livestream auf YouTube übertragen. Alle weiteren Infos sowie den kompletten Spielplan finden Sie auf <https://www.ecma2019.pl/en/news/>

**Spielplan Team Germany Vorrunde**

Samstag, 31. August 2019		
16.45 Uhr	Österreich - Deutschland	0:0
Sonntag, 1. September 2019		
18.30 Uhr	Deutschland - Polen	0:0
Montag, 2. September 2019		
19 Uhr	Schweiz - Deutschland	0:0
Dienstag, 3. September 2019		
18.30 Uhr	Deutschland - Italien	0:0
Mittwoch, 4. September 2019		
14.30 Uhr	Großbritannien - Deutschland	0:0

**Kader Herren Nationalmannschaft**

Phillip Schorp	1993 1.0	Rhine River Rhinos
Nico Dreimüller	1997 2.0	RSV Lahn Dill
Jens Eike Albrecht	1991 3.0	RSB Thuringia Bulls
Christopher Huber	1995 1.0	RSV Lahn Dill
Andre Bienek	1986 3.0	RSB Thuringia Bulls
Alexander Budde	2000 3.5	Hannover United
Jan Haller	1988 2.0	Hannover United
Dirk Passiwan	1976 4.5	Doneck Dolphins Trier
Aliaksandr Halouski	1987 4.5	RSB Thuringia Bulls
Thomas Böhme	1991 3.0	RSV Lahn Dill
Matthias Güntner	1998 4.5	Rhine River Rhinos
Jan Sadler	1993 3.0	Hannover United
Headcoach	Nicolai Zeltinger	
Co-Trainer	Martin Kluck, Paul Bowes	
Teammanager	Eike Gössling	
Mannschaftsarzt	Sascha Kluge	
Physiotherapeutin	Cornelia Freitag, Lena Weins	
Athletiktrainer	Dirk Lösel	
Sportpsychologie	Dafni Bouzidou	
Video-Coach	Björn Lohmann	
Techniker	Rene Dietsch	

Deutscher Rollstuhlsport-Verband  
Fachbereich Rollstuhlbasketball



Die deutschen  
Nationalmannschaften



TEAM GERMANY  
WIR MACHEN DAS SPIEL

Hauptsponsor des  
Deutschen Rollstuhlbasketball



Premiumpartner des  
Deutschen Rollstuhlbasketballs



Offizieller Partner



Offizieller Textilausrüster



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages